

KAPITEL 1: NACHT UND DUNKELHEIT

S. 6: A1

z.B. Pantomime, (zum Teil auch) Clownerie, Tanz, Tauchzeichen (Unterwasserkommunikation), Flaggsignale, Morsezeichen; bei der Gebärdensprache ist zu beachten, dass Worte lautlos gesprochen werden; auch möglich: Kommunikation zwischen Tieren

S. 8: A6

nonverbale Kommunikation: Accessoires, Augenkontakt, Auftreten, Erröten, Frisur, Gang, Gestik, Haltung, Kleidung, Körperreaktion, Mimik, Schwitzen

paraverbale Kommunikation: Betonung, Lautstärke, Sprachmelodie, Sprechpause, Sprechtempo, Stimmlage, Tonfall

S. 26: A33

Informationen	Amalia Ulman	Danbi Shin und Seok Li
Welche Aspekte stehen hier im Vordergrund?	Selbst-Inszenierung auf Instagram als Fake „aufgedeckt“	gemeinsamer Account soll Fernbeziehung „erleichtern“
Warum wurde der Account in erster Linie gegründet?	„Dummchen“ Amalie zieht in die Großstadt und postet ihre – vermeintlichen – Abenteuer	Danbi wohnt in New York, Seok in Seoul; gem. Projekt „Half&half“
Was ist das Besondere an diesem Instagram-Account?	dass er nicht echt ist – und die Besitzerin es zugibt	sie schießen mit 14 Stunden Zeitverschiebung im gleichen Moment Fotos und stellen sie auf Instagram im Vergleich gegenüber
Was unterscheidet den Account von „herkömmlichen“ Instagram-Accounts?	von den Fotos her: nichts	dass er zwei Menschen gemeinsam gehört; dient nicht der Selbstvermarktung
Sonstiges:	Amalia wird jetzt von Gucci gesponsert, arbeitet in Galerien und wird bald im Tate-Museum ausstellen	eine zeitgemäße Art, die sozialen Medien zu nutzen, Zweisamkeit herzustellen

S. 30: A39

- Ich habe Vampire Diaries nicht gesehen, aber die Bücher gelesen.
- Den ersten Band habe ich in einer Woche gelesen (.) und den zweiten Band habe ich an einem Wochenende verschlungen.
- Die spannende, geheimnisvolle Geschichte spielt in einer Kleinstadt.
- Etwas Schöneres, als einen Regentag lesend auf der Couch zu verbringen, kenne ich nicht.
- Meine Mutter sagte: „Das muss ja spannend sein“, und schnappte sich den ersten Band.
- Dass meiner Mutter das Buch gefällt, hätte ich mir nicht gedacht.
- Vielleicht, dass wir die Serie doch einmal streamen.

KOMPETENZCHECK

S. 32: A6

Linda fragte: „Willst du mit zu dieser Performance ins Schauspielhaus kommen?“, und zeigte mir den Trailer.

Daher waren wir gestern nicht im Kino, sondern im Theater.

Anschließend gingen alle noch in das neu eröffnete, hippe Lokal, das gleich gegenüber dem Schauspielhaus ist.

Die Nacht war noch jung, die Stimmung war gut.

Linda und ich unterhielten uns noch lange (.) und die anderen gingen gegen halb zwölf nach Hause.

Dass ich am nächsten Tag ausschlafen konnte, war gut.